

Euer schlimmstes Unterrichtserlebnis?

Beitrag von „Conni“ vom 20. März 2021 22:19

Zitat von CatelynStark

Es war die SCHLIMMSTE Klasse, die ich jemals unterrichtet habe.

Erste Stunde: Die Schüler*innen machen konstant und ohne aufzuhören Tiergeräusche, aber immer so, dass man zwar die Richtung, aber nicht die jeweiligen Schüler zuordnen konnte. Das war noch eine der einfacheren Stunden (zu Beginn).

Jepp, die 4. in Marzahn damals. Die Klasse war ab der 1. Klasse verschrien. Die Kita hatte nicht vorgewarnt, dass bestimmte Kinder nicht in eine Klasse zusammen sollten. Ab Klasse 1 ständige Lehrerwechsel - in der Regel blutige Quereinsteiger. Jedes Schuljahr eine andere Lehrerin. Manchmal jedes halbe Jahr. Die Klasse war total verschrien und keiner wollte sie unterrichten.

Ich hatte dann ein Jahr Musik und im Folgejahr Mathe. Tiergeräusche, auf dem Boden krabbeln, quietschend auf dem Boden rollen - das waren die harmloseren Aktionen. "Ey Alte, du hast mir gar nichts zu sagen!" und aufgezeichnete Todesdrohungen gegenüber Mitschülern die anderen. (Es gab ein freundliches Gespräch mit dem Sozialarbeiter.) Klarkommen musste man selbst.

Die Eltern waren allerdings der Meinung, dass es an den Lehrern liege, wenn die Klasse nicht läuft und dass sie daran nichts ändern können, denn die Kinder hätten so viele Lehrerwechsel gehabt, dass sie ja wohl zu verstehen seien. Das Kind saß in der Klassenkonferenz daneben, während die Eltern das sagten.

In der zweitschlimmsten Klasse kroch einer in fast jeder Stunde auf dem Boden herum und biss ab und an mal jemanden in die Wade, dazu verschiedene Tiergeräusche.